

## **Besuch aus Skandinavien**

Vom 8. bis 11. Oktober 2023 war unsere Kollegin Agnes Sofie Flåten mit ihren Schülern aus Südnorwegen zu Gast in Viersen. Agnes unterrichtet an den Musikschulen in Larvik, Sandefjord und Tønsberg und war im Frühjahr 2023 auf der Suche nach einer Art Gastorchester, das sie mit ihren Akkordeonklassen besuchen könnte, um ein gemeinsames Konzert zu geben. Auf Initiative des DALV (NRW) konnte in den Herbstferien nun der Workshop „Besuch aus Skandinavien“ in den Räumlichkeiten der Kreismusikschule Viersen stattfinden.

Die Kinder und Jugendlichen aus Norwegen hatten viel interessante Akkordeonmusik aus ihrer Heimat im Gepäck. Im Konzert präsentierten sie ihre Musikstücke mal solistisch, in kammermusikalischen Gruppierungen und in Form eines kleinen Orchesters. Dabei wurden sie teilweise von unseren SchülerInnen verstärkt.

23 Akkordeonschüler aus NRW waren der Einladung des DALV-NRW gefolgt. Sie hatten ihrerseits Einzelstimmen von kammermusikalischen Werken einstudiert, die während des Workshops zu „Geschichten vom Blocksberg“ und „A Night In Monte Cateno“ (Komponist jeweils Ralf Kaupenjohann) zusammengefügt wurden.

Im großen Finale waren beide Nationen im Akkordeonspiel vereint. Gemeinsam wurden Lambada und Libertango zu Gehör gebracht. Das Publikum im voll besetzten Konzertsaal war sehr beeindruckt und spendete viel Beifall. Nach dem Konzert hatte die Fördergemeinschaft der Kreismusikschule Viersen zu einem gemeinsamen Pizza-Essen aller Musiker, Lehrkräfte und Betreuer ins Foyer der Musikschule eingeladen.

Während des Workshops wurde aber nicht nur geübt und geprobt. Zwei gemeinschaftliche Unternehmungen fanden großen Anklang. Zum einen gab es für die Kinder und Jugendlichen eine Entdeckungstour durch den Hardter Wald, die von einem Waldpädagogen angeleitet wurde, und zum anderen konnten sich die Kinder am Tag nach dem Konzert in einer Indoor-Kletterhalle austoben. Zwischendurch ergaben sich immer wieder kleine Gelegenheiten, einen norwegischen Volkstanz zu lernen (mit der passenden Live-Musik natürlich) oder sich am Hi-Ha-Ho-Spiel zu beteiligen.

Meine Kollegen Johannes Burgard (Musikschule der Stadt Mülheim an der Ruhr), Lena Kolo (Musikschule Mönchengladbach), Ralf Kaupenjohann (Folkwang Musikschule der Stadt Essen) und Tatjana Pereswetow (Musikschule der Stadt Krefeld) haben mich tatkräftig während der vier Tage unterstützt.

Finanziell wurde der Workshop auch vom DALV-NRW unterstützt.

Vielen Dank für dieses großartige Gemeinschaftsprojekt!

Ute Perlick-Doby (Kreismusikschule Viersen)